



Zahl: 004-1/2017/St

Wilhelmsburg, 05.10.2017

Betrifft: 6. Gemeinderatssitzung des Jahres 2017.

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 05.10.2017, im Gasthaus Franzl (Extrazimmer), Bahnhofstraße 27.

Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr

Ende: 18.15 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

Vizebürgermeister Willibald Wltschek

Stadträte:

Markus Berger, Norbert Damböck, Robert Gabath, Andreas Fertner

Gemeinderäte:

Thomas Fischer, Andreas Hieß, Günter Hieß, Roman Lindner, Herbert Müllner, Eva Prischl, Peter Reitzner, Thorsten Sassmann, Benjamin Steirer, Johann Graßmann, Margarete Hirn, Hanspeter Scheiber, Mag. Wilhelm Schreiber, Christian Brenner, Herbert Ruprechter, Helmut Weininger, Bernhard Higer, Sabine Hippmann MAS, CMC, Verena Hippmann

Entschuldigt: STR Markus Holzer, GR Christine Choholka, GR Sylvia Müllner, GR Alfred Zauner

Schriftführer: StADir.-Stv. Thorsten Sassmann

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler begrüßt die die Damen und Herren des Gemeinderates und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß unter Anschluss der Tagesordnung eingeladen wurde. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zur Tagesordnung wird gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 ein Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Der Klub – Die Grünen

- Erhöhung des Heizkostenzuschusses auf den Betrag der entsprechenden Landesförderung

Dieser Dringlichkeitsantrag (Beilage 1) wird einstimmig unter dem Tagesordnungspunkt 29a in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Tagesordnungspunkt 3 wird vom Vorsitzenden gemäß § 47 Abs. 3 NÖ GO 1973 in die nicht-öffentliche Sitzung verwiesen.

Die Tagesordnungspunkte 25, 26 und 27 werden vom Vorsitzenden gem. § 46 Abs. 2 NÖ GO 1973 abgesetzt.

Tagesordnung

Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

1.) St;

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 fest. Der Gemeinderat zählt 29 Mitglieder, anwesend sind 25, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

2.) St;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung vom 29.06.2017.

Auf die Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung wird einstimmig verzichtet, gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, dieses gilt somit gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 als genehmigt.

3.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

4.) St, Fi, Se, Bau, Pri;

Niederschrift über die unangemeldete Sitzung des Prüfungsausschusses vom 06.07.2017 - Vorlage an den Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ GO 1973.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler erläutert das Prüfungsergebnis gemäß Beilage 2 und die Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters gemäß Beilage 3.

Wortmeldungen:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Herr GR Mag. Wilhelm Schreiber, erläutert das Prüfergebnis und bemängelt, dass für die ausgezeichneten Schüler, welche einen Gutschein erhalten haben, eine Übernahmebestätigung fehlt. Zukünftig soll in Bezug auf den Übergabetermin der Gutscheine rechtzeitig eine Information an alle Parteien erfolgen.

Das Prüfergebnis und die Stellungnahmen werden seitens des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

5.) St;

Wahlangelegenheiten – Festsetzung der Entschädigung für die Mitglieder der Wahlbehörden; Grundsatzbeschluss.

Der Bürgermeister beantragt – analog der Bundespräsidentenwahl – auch für künftige Wahlen € 10,00 pro Stunde als Entschädigung für die Wahlbehörden; der Wahlleiter/in muss entsprechende Aufzeichnungen über die Anwesenheit führen.

Einstimmigkeit.

6.) PZ.: 2991/17/St;

Rathaus – der Bürgermeister beantragt die Auftragsvergabe zur Verbreiterung der Zufahrt zu den Mitarbeiter-Parkplätzen an die Firma STRABAG AG, 3106 St. Pölten, Ernst Maerker Str. 20, zum Preis von € 8.112,98 (brutto).

Die Bedeckung soll durch Mehreinnahmen aus Bedarfszuweisungsmitteln-Strukturhilfe erfolgen.
Einstimmigkeit.

7.) St;

Rathaus – der Bürgermeister beantragt die nachträgliche Beschlussfassung zum Ankauf eines CAD-Programmes, Planzeichensoftware für Bautechniker Ing. Markus Koppensteiner, zum Preis von € 4.140,00 der Firma A-Null Bausoftware GmbH., 1050 Wien, Mittersteig 10.

Einstimmigkeit.

Berichterstatter und Antragsteller Vizebürgermeister Willibald Wltschek

8.) PZ.: 2204/17/St;

Prof. Fritz Küffer - Volksschule-Nord – Herr Vizebürgermeister Willibald Wltschek berichtet, dass die Beschallung bei der Abschlussveranstaltung des Musical-Projektes am 28.06.2017 im Volkshaus von der Firma Stage Solution Eventtechnik ML e.U., Wilhelmsburg, Grubtalsiedlung II/7, durchgeführt wurde. Die Kosten hierfür betragen € 2.845,20 (brutto), der Referent beantragt die nachträgliche Beschlussfassung der außerplanmäßigen Ausgabe.

Die Bedeckung erfolgt durch Einsparungen im eigenen Ressort.

Einstimmigkeit.

9.) PZ.: 2625/17/Bau;

Liegenschaft Penknergasse 5 – Stadtarchiv – Instand- bzw. Elektroinstallationsarbeiten.

Herr Vizebürgermeister Willibald Wltschek erklärt, dass für die Instandhaltung der LS Penknergasse 5 im Voranschlag € 1.000,00 vorgesehen wurden. Aufgrund notwendiger Arbeiten, vor allem durch Erneuerung der Elektroinstallationen durch das Elektrohaus, ergibt sich jedoch eine Haushaltskontoüberschreitung in der Höhe von € 4.249,57.

Der Referent beantragt die nachträgliche Beschlussfassung der überplanmäßigen Ausgabe in der vorstehenden Höhe, die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen aus Bedarfszuweisungsmitteln-Strukturhilfe.

Wortmeldung:

Frau GR Sabine Hippmann MAS, CMC stellt die Anfrage, ob im Gebäude Penknergasse 5 auch schon eine Heizung neu installiert wurde – Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler erläutert hierzu, dass in Absprache mit den zuständigen Betreuern des Archives die Heizung bereits erneuert wurde.

Einstimmigkeit.

10.) PZ.: 3330/17Bau;

Liegenschaft Penknergasse 5 - Stadtarchiv – der Referent beantragt die nachträgliche Beschlussfassung zum Ankauf einer Regalanlage und rollbaren Podestleiter bei der Firma ERKA, 1120 Wien. Die Kosten hierfür (einschließlich Montage) belaufen sich auf € 5.496,00.

Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Mehreinnahmen aus Bedarfszuweisungsmitteln-Strukturhilfe.

Wortmeldungen:

Herr STR Andreas Fertner stellt die Anfrage, ob bei der Aufstellung der Regalanlage auch die Gebäudestatik geprüft wurde.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler erklärt, dass die Aufstellung der Regalanlage in Abstimmung mit dem Statiker Dipl.Ing. Engel erfolgte.

Herr GR Mag. Wilhelm Schreiber regt an, dass die künftige Betreuung des Archives professionell erfolgen soll.

Einstimmigkeit.

11.) Bau;

NÖ Landeskindergarten Göblasbruck – Ankauf von Betriebsausstattungen; überplanmäßige Ausgabe - nachträgliche Beschlussfassung;

Herr Vizebürgermeister Willibald Wltschek berichtet, dass in der Sitzung des Stadtrates vom 16.03.2017 (TOP 10) die Installation einer Rauchabzugseinrichtung durch die Fa. FIRENETSERVICE GmbH., zum Preis von € 3.005,35 beschlossen wurde. Ebenfalls in dieser STR-Sitzung vom 16.03.2017 (TOP 8) wurde dem Ankauf von drei Wipp-Sitzen sowie einem Tisch mit vier Tripp-Trapp Sesseln lt. Internetangeboten zugestimmt. Gemäß Annahme des Referenten waren diese Ausgaben im VA 2017 vorgesehen.

Gemäß Rechnung der Fa. MERLIN, 8630 Mariazell, vom 13.06.2017, betragen die Kosten für drei Ergo-Hocker, einem Tisch mit vier Treppenhochstühlen „Treppy“ netto € 1.548,92.

Nunmehr wurde festgestellt, dass im VA 2017 für die Betriebsausstattung nur € 300,00 veranschlagt wurden. Neben weiteren unvorhergesehenen Ausgaben ergibt sich daher insgesamt eine Belastung des Haushaltskontos in der Höhe von € 5.336,64 - der Referent beantragt die Zustimmung der überplanmäßigen Ausgaben - die Bedeckung erfolgt durch Einsparungen im eigenen Ressort (Einsparung im Kindergarten-Nord, Haushaltskonto 1/2401-0060 – Spielanlagen).

Einstimmigkeit.

12.) PZ.: 3132/17/St;

Prof. Fritz Küffer - Volksschule-Nord – der Referent beantragt die nachträgliche Beschlussfassung zum Ankauf einer Herkulesschaukel bei der Firma Linsbauer Holzwarenerzeugung und Kinderspielanlagenindustrie, zum Preis von € 2.642,74 (brutto).

Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe soll über Einsparungen im eigenen Ressort erfolgen.

Einstimmigkeit.

Berichterstatter und Antragsteller STR Markus Berger

13.) PZ.: 2179/17/Bau;

Abwasserbeseitigungsanlage – Herr STR Markus Berger beantragt die nachträgliche Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für Bestandserhebungen und –inspektionen in der Bahnhofstraße an die Firma KANAL-CONTROL, Wilhelmsburg, Sonnenberg 39. Die Kosten belaufen sich auf € 16.760,00 (brutto) – die Bedeckung soll durch Mehreinnahmen aus Bedarfszuweisungsmitteln-Strukturhilfe erfolgen.

Einstimmigkeit.

14.) PZ.: 1728/17/Bau;

Abwasserbeseitigungsanlage – Anpassung der Mischwasserkanalisation und Planung der Oberflächenentwässerung Paul-Schneider-Straße/Lilienfelder Straße – der Referent beantragt die nachträgliche Beschlussfassung zur Auftragsvergabe an die zieritz + partner ZT GmbH., 3100 St. Pölten, Europa-platz 7, zur Erstellung eines Entwurfes und eines Einreichprojektes. Die Kosten belaufen sich auf € 5.268,00 (brutto) – die Bedeckung erfolgt durch Einsparungen im eigenen Ressort.

Wortmeldung:

Frau GR Sabine Hippmann MAS, CMC stellt die Anfrage dahingehend, ob für das geplante Vorhaben bereits Umsetzungskosten vorhanden sind – Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler erklärt hierzu, dass die genauen Kosten noch nicht bekannt sind.

Einstimmigkeit.

15.) Bau;

Fernwärmeanschluss – der Referent berichtet, dass die Liegenschaft Hauptplatz 8 (Elektrohaus) bereits an das Nahwärmeheizwerk angeschlossen wurde (Abschluss eines Wärmeliefervertrages mit der Bioenergie NÖ reg. GenmbH., 3643 Maria Laach, Maria Laach 92, lt. GR-Beschluss vom 15.12.2016, TOP 22). Für den Anteil des Städtischen Wasserwerks soll die Stadtgemeinde 50 % der Fernwärmeanschlusskosten übernehmen.

Herr STR Markus Berger beantragt die Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe in der Höhe von € 7.250,00 netto - die Bedeckung soll durch Mehreinnahmen aus Bedarfszuweisungsmitteln-Strukturhilfe erfolgen.

Einstimmigkeit.

Berichterstatter und Antragsteller STR Norbert Damböck

16.) PZ.: 2428,2576/17/St;

Bauernbund Ortsgruppe Wilhelmsburg – dem Ansuchen vom 05.07.2017 um Sondersubvention für das 110-jährige Bestandsjubiläum sowie für den Ankauf einer Fahne wird einstimmig zugestimmt und eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 540,00 (inkl. MWSt.) gewährt.

Einstimmigkeit.

17.) Fi;

Aktualisierung bzw. Neuausrichtung der Lehrlingsförderung (Kommunalsteuer).

Herr STR Norbert Damböck erklärt, dass die Stadtgemeinde Wilhelmsburg einem Lehrbetrieb, der eine Betriebsstätte in Wilhelmsburg unterhält, für die an diesem Standort auszubildenden Lehrlinge eine Förderung gewährt.

Da bis dato keine klaren Durchführungsbestimmungen betr. die Lehrlingsförderung entsprechend dem ursprünglichen GR-Beschluss aus dem Jahre 1997 bestehen, soll nun nachfolgende Regelung beschlossen werden:

- Die Förderung kann in schriftlicher bzw. elektronischer Form jeweils jährlich im Nachhinein, nach Abgabe der Kommunalsteuer-Jahreserklärung (bis spätestens 31.03. des Folgejahres) und vollständiger Entrichtung der Kommunalsteuer (einschließlich der der Lehrlinge) durch den Lehrbetrieb beantragt werden.
- Die späteste Frist für die Beantragung der Förderung ist jeweils der 31.12. des Folgejahres der Kommunalsteuerpflicht.
- Der Förderantrag hat zu enthalten: Antragstellender Betrieb, Name des Lehrlings, Lehrberuf, Zeitraum der Lehre, Kommunalsteuer-Bemessungsgrundlage und entrichtete Steuer, Kontoverbindung, als Nachweise sind die entsprechenden Jahres- Lohnkonten mit vorzulegen.
- Die Förderhöhe beträgt die Summe der im Förderjahr für den Lehrling erklärten und auch entrichteten Kommunalsteuer.
- Die Auszahlung erfolgt nach Prüfung der Einhaltung der Kriterien.

Hiervon sind alle kommunalsteuerpflichtigen Betriebe in der Gemeinde schriftlich in Kenntnis zu setzen. Die Durchführungsbestimmungen sind auf der Homepage zu veröffentlichen.

Einstimmigkeit.

18.) Bau;

Sporthalle – Sanierung der gesamten Duschzellen; überplanmäßige Ausgabe.

Der Referent berichtet, dass in der Sitzung des Stadtrates vom 16.03.2017 nachfolgender Auftrag beschlossen wurde:

„Der Stadtrat spricht sich einstimmig für die Auftragsvergabe an die Fa. ALBE Alfred Beilschmidt, Wilhelmsburg, Alois Ebner Str. 1, aus. Die Anbotssumme beträgt € 19.784,79, kann jedoch vereinbarungsgemäß lt. Aussage des Referenten durch Eigenleistungen wesentlich verringert werden. Im VA 2017 sind für die Investition € 10.000,00 vorgesehen.“

Aufgrund der Sanierung weiterer Duschen ergaben sich nun nachfolgende haushaltswirksame Kosten:

Fa. ALBE Alfred Beilschmidt, Wilhelmsburg, Alois Ebner Str. 1	€ 26.342,72
Fa. Siedl Rudolf, Wilhelmsburg	<u>€ 4.138,01</u>
	€ 30.480,73

Es ergibt sich somit eine Haushaltskontoüberschreitung in der Höhe von € 20.480,73.

Herr STR Norbert Damböck beantragt die Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe in der vorstehenden Höhe - die Bedeckung soll durch Mehreinnahmen aus Bedarfszuweisungsmitteln-Strukturhilfe erfolgen.

Einstimmigkeit

19.) Bau;

Sport – ASK-Laufen Fußball – Herr STR Norbert Damböck berichtet, dass beim Sportplatzgelände aufgrund einer Überprüfung des NÖ Fußballverbandes die Erneuerung der Einzäunung erforderlich ist. Der Referent beantragt die Übernahme der Materialkosten in der Höhe von € 9.653,47 (inkl. MWSt.). Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe soll über Einsparungen im eigenen Ressort erfolgen. Einstimmigkeit.

Berichterstatter und Antragsteller STR Andreas Fertner

20.) PZ.: 3060/17/Bau;

Straßenangelegenheiten – Umgestaltung der Bahnhofstraße – Ausdehnung des Gestaltungsgebietes. Herr STR Andreas Fertner berichtet, dass in der Juni-Sitzung des Gemeinderates die Beauftragung der Firma zieritz + partner ZT GmbH. mit der Planung und Ausschreibung der Kanalisation, der Wasserleitung und des Straßenprojektes beschlossen wurde. Nunmehr liegt ein Zusatzangebot in Höhe von € 5.094,00 über die Ausdehnung des Gestaltungsgebietes vor.

Der Referent beantragt die nachträgliche Beschlussfassung zur Auftragsvergabe an die Firma zieritz + partner ZT GmbH., 3100 St. Pölten, Europaplatz 7.

Die Bedeckung soll über Einsparungen im eigenen Ressort erfolgen.

Einstimmigkeit.

21.) PZ.: 3267/17/Bau;

Straßenangelegenheiten – der Referent berichtet über das Anbot der Vermessung DI Paul Thurner, 3100 St. Pölten, Schillerplatz 3, zur Ausarbeitung eines Lage- und Höhenplanes für die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Bahnhofstraße/ Friedhofstraße/Haltergraben/Untere Hauptstraße zum Preis von € 2.280,00 und beantragt die nachträgliche Beschlussfassung zur Auftragsvergabe.

Die Bedeckung soll über Einsparungen im eigenen Ressort erfolgen.

Einstimmigkeit.

22.) PZ.: 1729/17/Bau;

Aufschließung Dingelberg-Nord – der Referent beantragt die Auftragsvergabe (nachträgliche Beschlussfassung) zur Ausarbeitung eines Vorentwurfes an die Firma zieritz + partner ZT GmbH., 3100 St. Pölten, Europaplatz 7. Die Kosten belaufen sich lt. Angebot auf € 5.520,00.

Die Bedeckung soll durch Mehreinnahmen aus Bedarfszuweisungsmitteln-Strukturhilfe erfolgen
Einstimmigkeit.

23.) PZ.: 3080/17/Bau;

Aufschließung Dingelberg-Nord – der Referent beantragt die Auftragsvergabe (nachträgliche Beschlussfassung) zur Ausarbeitung eines Lage- und Höhenplanes an die Firma Vermessung DI Paul Thurner, 3100 St. Pölten, Schillerplatz 3, zum Preis von € 2.460,00 lt. Angebot.

Die Bedeckung soll durch Mehreinnahmen aus Bedarfszuweisungsmitteln-Strukturhilfe erfolgen
Einstimmigkeit.

24.) PZ.: 2675/17/Bau;

Straßenangelegenheiten – Querungshilfe über die LB 20 in Göblasbruck; Kostenbeteiligung.

Herr STR Andreas Fertner erläutert das bereits in Arbeit befindliche Projekt und gibt bekannt, dass der Beitrag für die Stadtgemeinde ca. € 14.000,00 betragen wird.

Die Bedeckung soll durch Mehreinnahmen aus Bedarfszuweisungsmitteln-Strukturhilfe erfolgen
Einstimmigkeit.

25.) abgesetzt;

26.) abgesetzt;

27.) abgesetzt;

Berichterstatter und Antragsteller STR Robert Gabath

28.) Bau;

Wohnungsvergaben – der Gemeinderat stimmt nachfolgenden Wohnungsvergaben einstimmig zu:

- Untere Hauptstraße 15/3 (ehem. Choholka Gertrude) an Choholka Thomas ab 01.09.2017
- Untere Hauptstraße 3/7 (ehem. Dachsbeck Barbara) an Maroti Bogdan-Tiberiu ab 01.10.2017
- Conrad-Lester-Hof 6/2/1 (ehem. Arslani Ariz) an Urbanek Manuela ab 01.11.2017
- Grubtalstraße 6/5 (ehem. Lampl Maria) an Windl Michael ab 01.10.2017

Zum nachfolgenden TOP 29 beantragt Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler, dass der Dringlichkeitsantrag des Klubs – Die Grünen (Erhöhung Heizkostenzuschuss, TOP 29a) gemeinsam mit TOP 29 durch den Sozialstadtrat Robert Gabath vorgebracht werden soll.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

29.) PZ.: 3370/17/Se;

29a.) Dringlichkeitsantrag;

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2017/2018.

Die NÖ Landesregierung hat für die Heizperiode 2017/2018 für sozial bedürftige Niederösterreicher/innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 135,00 beschlossen.

Der Sozialreferent beantragt die Gewährung einer einmaligen Förderung für bezugsberechtigte Personen in gleicher Höhe von € 135,00 gemäß des Beschlusses der NÖ Landesregierung.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Berichte und Anträge des UGR

Herr UGR Markus Berger beantragt die Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe (Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, usw.) ab dem 01.01.2019 an den GVU St. Pölten (Beilage 4).
Einstimmigkeit.

Schriftführer:

Bürgermeister:

Für den SPÖ-Klub:

Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb